

Ausfüllhilfe
für die Ausstellung eines Sachkundezeugnisses
 (Textmuster der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz)
NICHT für Notfalldiagnostik (siehe Punkt 1)

Im nachstehenden Text wird der Begriff „Arzt“ einheitlich und neutral für Ärztinnen und Ärzte verwendet.

Nutzen Sie dieses Muster als Sachkundezeugnis, so müssen das aktuell im Internet angebotene Formular verwendet und ALLE Punkte (außer Abschnitt B) sorgfältig und leserlich ausgefüllt werden, bzw. durch Ankreuzen oder Streichen individuell angepasst werden. Der abschließende Arzt-/Klinikstempel und die Unterschrift des Sachkundevermittlers sind unerlässlich (Punkt 18).

zu	Erläuterungen
1 a b c etc.	Hier ist anzugeben, für welche/es radiologische/en Anwendungsgebiet/e die Sachkundeausbildung insgesamt unter Aufsicht des Unterzeichners erfolgt ist - nicht für welches medizinische Facharztgebiet. Wenn die Bescheinigung für mehrere Gebiete erstellt wird, dann werden hier alle Gebiete aufgeführt - a) Thorax b) Skelett c) Abdomen. Details zu den einzelnen Gebieten werden unter den Punkten 8 bis 11 angegeben. Bei Sachkundevermittlung der Notfalldiagnostik bitte spezielles Sachkundezeugnis verwenden.
2	Angaben zu den Personalien des Antragstellers - die Fachkundebescheinigung wird auf die Privatschrift ausgestellt, da es sich um eine personenbezogene Qualifikation handelt und ein Ortwechsel auch während der Sachkundeausbildung möglich ist.
3	Hier sind Angaben über die Dienststelle zu machen. Wenn die Sachkunde in der Klinik durch eine externe radiologische Praxis vermittelt wurde, auch die Angaben über die Praxis.
4	Angaben über die Abteilung (Fachgebiet), in der der Arzt während der Sachkundeausbildung angestellt war.
5	Angaben über die Abteilung (Fachgebiet), unter deren Aufsicht hinsichtlich der <u>radiologischen</u> Anwendung der Arzt in der Sachkundeausbildung stand. Wenn die Sachkundevermittlung in verschiedenen Abteilungen vermittelt wurde, sind gesonderte Zeugnisse erforderlich.
6	Zutreffendes ankreuzen, bzw. ausfüllen - die geforderte Mindestzeit geht von Vollzeitätigkeit (= 40 Wochenstunden) aus - bei Teilzeit verlängert sich die Mindestzeit entsprechend. Wenn während der Ausbildungszeit unterschiedliche Vertragsbedingungen gültig waren, so ist dies entsprechend zu erläutern.
7	Zutreffendes ankreuzen
8-11	Der Textblock 8-11 ist im Zeugnis für <u>jedes</u> unter Punkt 1 genannte und vermittelte Sachkundegebiet auszufüllen. Im Textmuster sind beispielhaft drei (a-c) Gebiete vorgesehen. Die Liste ist entsprechend zu erweitern, wenn mehr als drei Gebiete durch denselben Vermittler (Punkt 12-14) ausgebildet wurden.
8	Angabe des einzelnen radiologischen Anwendungsgebietes, für das eine Sachkunde vermittelt wurde (siehe Punkt 1)
9	Angabe über den Zeitraum der Sachkundeausbildung bezogen auf das vorgenannte Gebiet - Angabe des Tagesdatums für Beginn und Ende
10	Angabe der durch den ausgebildeten Arzt bearbeiteten Fallzahl (Gesamtzahl) in dem unter Punkt 10 angegebenen Gebiet - es ist dabei zu beachten, dass in jedem Gebiet alle drei Elemente der Röntgendiagnostik ausgebildet wurden. Der Antragsteller hat während seiner Sachkundeausbildung einen Tätigkeitsbericht (Fallsammlung) zu führen, der monatlich durch den Sachkundevermittler abzuzeichnen ist. Dieser Bericht ist dem Antrag nicht standardmäßig beizufügen, kann aber durch die Landesärztekammer jederzeit angefordert werden.
11	Angabe über die Anzahl der zusätzlichen Fälle aus der Fallsammlung - die Befundung, darf erforderlichenfalls (bei nicht ausreichender Fallzahl am Patienten) zum Teil auf der Grundlage einer dauerhaft in der Klinik bestehenden Fallsammlung erworben werden - Anzahl maximal ein Drittel der Gesamtzahl
12	Angabe des Sachkundevermittlers für das/die unter Punkt 1 genannte/en Gebiet/e - deutlich leserliche Angabe des vollständigen Namens. Wenn mehrere Sachkundevermittler beteiligt waren, hier alle Personen und deren Qualifikation aufführen. Das Zeugnis muss entsprechend durch alle unterzeichnet werden (Punkt 16-18).
13	Angabe der bestehenden Fachkunde gemäß RöV bzw. StriSchV (nicht Weiterbildungsbefugnis) für den Sachkundevermittler
14	Aktualisierung: Datum der letzten Kursbescheinigung - die Landesärztekammer hat zu prüfen, ob der Sachkundevermittler zum Zeitpunkt der Ausbildung gültig fachkundig war.
15	Datum der Zeugnisausstellung
16	Unterschrift des/der Sachkundevermittler/s - alle unter Punkt 12 genannten Sachkundevermittler haben zu unterzeichnen - bzw. alle Unterzeichner sind im Teil A als Sachkundevermittler anzugeben
17	Arzt-/Klinikstempel zwingend oder Ausstellung auf Briefbogen des Arztes/der Klinik

Sachkundezeugnis

Bescheinigung über den Erwerb der erforderlichen Sachkunde im Strahlenschutz (Röntgendiagnostik) als Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde (gemäß Anlage 13 der Richtlinie Fachkunde zur RöV 2005)

In der nachstehenden Vorlage wird der Begriff „Antragsteller“ einheitlich und neutral verwendet.

(1) für das folgende/die folgenden radiologische/n Diagnosegebiet/e

a) _____

b) _____

c) _____

(2) Personalien des Antragstellers:

Vorname _____ Name _____

geb. am _____ in _____

Privatanschrift _____

(3) Dienststelle des Antragstellers:

Klinik / Praxis: _____

Straße/PLZ/Ort: _____

(4) Abteilung (Fachgebiet),

in der der Arzt/die Ärztin **beschäftigt** war: _____

(5) Abteilung (Fachgebiet),

in der die Sachkunde **vermittelt** wurde: _____

(6) Der Antragsteller hatte während des gesamten Zeitraums der Sachkundevermittlung einen Arbeitsvertrag

() in **Vollzeit** (40 WStd.) () in **Teilzeit** zu _____ WStd.

A. Allgemeine Angaben:

Unter meiner ständigen Aufsicht, Anleitung und Verantwortung wurde die radiologische Sachkunde unter besonderer Beachtung des Strahlenschutzes mit Befunderhebung

(7) () in der unter **Punkt 4** genannten Abteilung **arbeitstäglich** vermittelt.

() **unter ganztägiger** Aufsicht in einer radiologischen **Fachabteilung/-praxis** mit anerkannter **Weiterbildungsbefugnis** vermittelt.

(8) Die Sachkundevermittlung erfolgte im radiologischen **Gebiet**

a) _____

(9) im Zeitraum vom (**exaktes Tagesdatum**) _____ bis (**exaktes Tagesdatum**) _____

(10) Der Antragsteller hat in dieser Zeit unter meiner ständigen Aufsicht _____

(Gesamtzahl) dokumentierte **Untersuchungen** bearbeitet. (Der während der Sachkundeausbildung geführte Fallzahlenkatalog des Antragstellers kann durch die Landesärztekammer jederzeit angefordert werden.)

Es wurden bei der Sachkundeausbildung die **drei Elemente der Röntgendiagnostik** – rechtfertigende Indikation, technische Durchführung und Befundung – angemessen berücksichtigt.

(11) Zusätzlich erfolgte eine untersuchungsäquivalente Besprechung/Befunderhebung bei _____
Fällen aus einer dauerhaft bestehenden Fallsammlung.

(8) Die Sachkundevermittlung erfolgte im **radiologischen Gebiet**

a) _____

(9) im Zeitraum vom (**exaktes Tagesdatum**) _____ bis (**exaktes Tagesdatum**) _____

(10) Der Antragsteller hat in dieser Zeit unter meiner ständigen Aufsicht _____

(Gesamtzahl) dokumentierte **Untersuchungen** bearbeitet. (Der während der Sachkundeausbildung geführte Fallzahlenkatalog des Antragstellers kann durch die Landesärztekammer jederzeit angefordert werden.)

Es wurden bei der Sachkundeausbildung die **drei Elemente der Röntgendiagnostik** – rechtfertigende Indikation, technische Durchführung und Befundung – angemessen berücksichtigt.

(11) Zusätzlich erfolgte eine untersuchungsäquivalente Besprechung/Befunderhebung bei _____
Fällen aus einer dauerhaft bestehenden Fallsammlung.

(8) Die Sachkundevermittlung erfolgte im **radiologischen Gebiet**

a) _____

(9) im Zeitraum vom (**exaktes Tagesdatum**) _____ bis (**exaktes Tagesdatum**) _____

(10) Der Antragsteller hat in dieser Zeit unter meiner ständigen Aufsicht _____

(Gesamtzahl) dokumentierte **Untersuchungen** bearbeitet. (Der während der Sachkundeausbildung geführte Fallzahlenkatalog des Antragstellers kann durch die Landesärztekammer jederzeit angefordert werden.)

Es wurden bei der Sachkundeausbildung die **drei Elemente der Röntgendiagnostik** – rechtfertigende Indikation, technische Durchführung und Befundung – angemessen berücksichtigt.

(11) Zusätzlich erfolgte eine untersuchungsäquivalente Besprechung/Befunderhebung bei _____
Fällen aus einer dauerhaft bestehenden Fallsammlung.

Der Erwerb der Sachkunde erfolgte unter ständiger Aufsicht und Verantwortung

(12) von (Name): _____

(13) Ich bin alleinverantwortlich in der Röntgendiagnostik tätig und besitze die Fachkunde/n gemäß StrlSchV bzw. RöV für das Gebiet: () FK nach Übergang () Gesamtgebiet incl. CT

(oder) für _____ **seit:** _____

_____ **seit:** _____

(14) Die letzte **Aktualisierung** erfolgte **am:** _____

B. Spezielle Tätigkeiten der Antragstellerin/des Antragstellers:

(freiwillige Angaben zur ergänzenden Information)

Es besteht eine

a) Facharztanerkennung für das Gebiet _____ vom _____

b) Fachkunde im Strahlenschutz für _____

Datum und Ausstellungsstelle: _____

Weitere Vorkenntnisse/Vorbildung bei der Anwendung ionisierender Strahlung in der Medizin:

Spezielle Untersuchungs-/Behandlungsverfahren: _____

_____ Anzahl _____

Dosisermittlungen: Anzahl _____

Angaben über weitere Kenntnisse der physikalischen und strahlenbiologischen Grundlagen bei der Anwendung ionisierender Strahlung in der Medizin: _____

Sonstige Angaben im Zusammenhang mit dem Sachkunderwerb (Unterricht - Fortbildung - Vorträge): _____

C. Endbeurteilung:

Der Antragssteller besitzt nach meiner Überzeugung die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Anwendung von Röntgenstrahlen, die im Sinne der Sachkundeausbildung für die Erteilung der Fachkunde gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV vorausgesetzt werden.

Ergänzende Anmerkungen:

Dieses Sachkundezeugnis wurde ausgestellt

(15) am (Ausstelldatum) _____

(16) durch (Unterschrift der Sachkundevermittlerin/des Sachkundevermittlers)

(17) Arzt-/Klinikstempel (OHNE Stempel wird das Zeugnis auf Blankopapier NICHT anerkannt)
